

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

26. Jahrgang, Heft 1985/I

Juni 1985

Braubach/Rhein



Lothar Klappauf

Dankwart Leistikow

Thomas Steinmetz

Ludwig Hans

Friedrich Mielke

Gerd Braun

LSA 264 C

26-27

1985/86

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Vizepräsident; Fürst Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Schatzmeister; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil.), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

INHALT DES HEFTES 1985/I

Hannibal von Lüttichau-Bärenstein 70 Jahre	1
Die Ausgrabungen eines frühmittelalterlichen Herrensitzes in Düna/Osterode	2
Krauthelm, die staufische Burg	5
Zur Baugeschichte der Burg Freudenberg am Main unter besonderer Berücksichtigung des Bergfriedes	13
Burgenpolitik – ein Agens mittelalterlicher Geschichte, dargestellt am Beispiel des ehemaligen Speyergaus	25
Historische Dächer und Schornsteine auf dem Potsdamer Stadtschloß	33
Seebenstein – die Biedermannsburg der Wildensteiner Ritter auf blauer Erde	38
Mitteilungen	54
Berichte	55
Buchbesprechungen	57

Titelbild: Titelblatt des Wappenbuches der „Blauen Ritter“ von Burg Seebenstein mit der Burg im Hintergrund. Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung der Niederösterreichischen Landesbibliothek in Wien.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH, Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos. Machen Sie von ganz- oder teilsseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/1 Seite 900,— DM, 1/2 Seite 500,— DM, 1/4 Seite 300,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 2,— DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605. Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.